

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 1. SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Dienstag, 11.01.2022

Beginn: 18:31 Uhr Ende 18:48 Uhr

Ort: im großen Sitzungssaal des Rathauses

Erster Bürgermeister

Niedermair, Josef

Mitglieder des Gemeinderates

Brosch, Sabina
Ecker, Helmut
Edfelder, Damian
Edfelder, Silvia
Fischer, Josef
Gebhard, Alexandra
Hartshauser, Hermann
Henning, Thomas
Holzmann, Andrea
Knieler, Tanja
Lemer, Heinrich
Loibl, Markus

Oldenburg-Balden, Christiane

Reiland, Wolfgang Reitmeyer, Michaela Rentz, Stefan Schirsch, Christian Straub, Christian Streitberger, Markus Wäger, Robert Zeilhofer, Rudolf

Schriftführerin

Hareiter, Isabel

Verwaltung

Grüning, Thomas Hollmer, Julia

Zimmermann, Frank

Es fehlen entschuldigt:

Mitglieder des Gemeinderates

Krätschmer, Christian Kronner, Stefan Mey, Marcus, Dr.

TAGESORDNUNG

öffentliche Sitzung

- 1. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 17. Gemeinderatssitzung vom 21.12.2021
- 2. Bekanntgaben
- 2.1 Lärmaktionsplan der Regierung von Oberbayern für den Großflughafen München
- 2.2 Ggf. mündliche Bekanntgaben
- 3. Einrichtung einer Arbeitsgruppe "Raumprogramm Neubau 2. Grundschule"
- 4. Verlängerung der Rahmenvereinbarung für die Veranstaltungsleitung und Technikbetreuung im Gemeindesaal
- 5. Anfragen
- 5.1 Gemeinderatsmitglied Holzmann
- 6. Bürgerfragestunde

Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende erklärt die Sitzung für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Ort, Zeit und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.

Gegen die Ladung und Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende stellt fest, dass das Gremium beschlussfähig ist.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 17. Gemeinderatssitzung vom 21.12.2021

Beschluss:

Das öffentliche Protokoll der 17. Gemeinderatssitzung vom 21.12.2021 wird genehmigt.

Abstimmung: Ja 22 Nein 0

2. Bekanntgaben

2.1 Lärmaktionsplan der Regierung von Oberbayern für den Großflughafen München

Der Lärmaktionsplan für den Großflughafen München der Regierung von Oberbayern wurde am 27.12.2021 veröffentlicht.

Die Bekanntmachung erfolgt im Oberbayerischen Amtsblatt, das am 27.12.2021 erscheint. Das Oberbayerische Amtsblatt wird auf der Internetseite der Regierung von Oberbayern (https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/amtliche_bekanntmachung/amtsblatt/index.html) veröffentlicht.

Der Lärmaktionsplan kann ab dem 27.12.2021 auf folgender Internetseite der Regierung von Oberbayern

https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/planfeststellung/oeffentlichkeit/umwelt_gesundheit_verbraucherschutz/lap/lap_flughafen_mue/index.html_eingesehen_werden.

Zur Kenntnis genommen

2.2 Ggf. mündliche Bekanntgaben

Sachverhalt

1. Weitere Teststelle

Es gibt eine zweite Corona-Teststation im Gewerbegebiet, Lilienthalstraße 13, beim prizeotel Hotel München-Airport.

Die Öffnungszeiten sind: Montag-Freitag 7:00 – 14:30 Uhr und 16:00 – 20:00 Uhr Samstag 9:00 – 14:30 Uhr und 16:00 – 19:00 Uhr Sonntag 10:00 – 17:00 Uhr

Gemeinderatsmitglied Loibl ergänzt:

Ab Ende dieser Woche gibt es zusätzlich noch eine Container-Teststelle beim Gasthof Neuwirt.

3. Einrichtung einer Arbeitsgruppe "Raumprogramm - Neubau 2. Grundschule"

Sachverhalt

Am 09.11.2021 hat der Gemeinderat die Beschlussvorlage "Raumprogramm - Neubau 2. Grundschule" zurückgestellt, um in einer Arbeitsgruppe das Thema zu erörtern und weitere Punkte hinzuzufügen.

Die Arbeitsgruppe soll aus jeweils einem Mitglied aus den Fraktionen, der Referentin für Bildung und Kindertagesstätten und der ständig stellvertretenden Abteilungsleitung für Bildung und Kinderbetreuung und einem Vertreter der Abteilung P bestehen.

Die Fraktionen benannten folgende Vertreter:

Silvia Edfelder, CSU, Referentin für Bildung und Kindertagesstätten als Leiterin der Arbeitsgruppe Damian Edfelder, CSU
Sabina Brosch, Bündnis 90/Die Grünen
Christiane Oldenburg-Balden, SPD
Wolfgang Reiland, Einigkeit Goldach
Thomas Henning, Freie Wähler Hallbergmoos

Die Arbeitsgruppe wird im April 2022 erstmals einberufen.

Haushaltrechtliche Auswirkungen

Für die Mitglieder aus dem Gemeinderat fallen Sitzungsgelder an.

Beteiligung des Referenten

Silvia Edfelder, Referentin für Schule und Kindertagesstätten, wird gebeten, Stellung zu nehmen.

Beschluss

Die Arbeitsgruppe "Raumprogramm - Neubau 2. Grundschule" wird eingerichtet. Sie setzt sich aus den im Sachverhalt benannten Mitgliedern zusammen:

- Brosch, Sabina, Bündnis90/Die Grünen
- Edfelder, Damian, CSU
- Edfelder, Silvia, CSU
- Henning, Thomas, Freie Wähler
- Oldenburg-Balden, Christiane, SPD
- Reiland, Wolfgang, Einigkeit

Abstimmung: Ja 22 Nein 0

4. Verlängerung der Rahmenvereinbarung für die Veranstaltungsleitung und Technikbetreuung im Gemeindesaal

Sachverhalt

Am 07.07.2020 hat der Gemeinderat beschlossen, dass im Gemeindesaal die Umsetzung der Versammlungsstättenverordnung und des Arbeitsschutzes sowie dem Einsatz von verantwortlichen Personen im Gemeindesaal der Gemeinde Hallbergmoos durch eine externe Firma vorgenommen werden soll. Dies sollte zuerst auf ein Jahr beschränkt werden, um danach im Gemeinderat über die möglichen Vor- und Nachteile der externen Firma oder der Einstellung von Gemeindepersonal zu beschließen.

Auf Grund der Corona-Pandemie konnten keine verlässlichen Zahlen und Kosten evaluiert werden. Die angedachten Kosten des benötigten Personals für die Gemeinde, der damals jährlichen Personalkosten von 220.000,00 € plus einmaliger Anschaffungskosten von 80.000,00 € sind bis dato längst nicht durch die externe Firma abgerufen worden.

Daher empfiehlt das Sachgebiet B4 die Rahmenvereinbarung mit der externen Firma für das Jahr 2022 zu verlängern. Am Ende des Jahres 2022 wird nochmals ein Versuch der Evaluation gestartet, jedoch mit der Prämisse, dass die kostengünstigste Variante für die Gemeinde Hallbergmoos vorgeschlagen wird. So kann es durchaus sein, dass auch die kommenden Jahre auf eigenes Personal für die Umsetzung der Versammlungsstättenverordnung, des Arbeitsschutzes sowie dem Einsatz von verantwortlichen Personen im Gemeindesaal verzichtet werden soll.

Die momentanen Kosten für die beauftragte externe Firma live art beläuft sich von Januar bis Dezember 2021 auf geschätzte 15.000,00 €.

GEP (Gemeindeentwicklungsprogramm)

7. Kultur & Bildung

(1) Die Gemeinde fördert und unterstützt im

Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten

a. die Entwicklung von Kultur- und

Bildungseinrichtungen, aber auch

b. Vereine und kulturell tätigen Arbeitskreise

Haushaltrechtliche Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen

Haushaltsjahr	2020	2021	2022	2023	2024
Betrag	0,- €	0,- €	0,- €	0,- €	0,- €
(investiv)					
Betrag (laufend)	0,-€	0,-€	60.000,-€	0,-€	0,-€

Geschätzter Verwaltungsaufwand/Personalressourcen

Betreuung, Organisation und Beauftragung durch das Sachgebiet B4 – wöchentlich zwei Stunden

Beschluss

Die Rahmenvereinbarung für die Veranstaltungsleitung und der Technikbetreuung mit der Firma live art wird bis zum 31.12.2022 für den Gemeindesaal verlängert. Am Ende des Jahres 2022 werden die evaluierten Zahlen dem Gemeinderat für eine erneute Entscheidung vorgelegt.

Abstimmung: Ja 22 Nein 0

5. Anfragen

5.1 Gemeinderatsmitglied Holzmann

Als Kulturreferentin möchte ich anregen, dass bei der Bild-Auswahl für die Plakatwände zukünftig auf ein helleres Erscheinungsbild geachtet wird. Ich möchte mit auf den Weg geben, dass man mit den Motiven positivere Botschaften vermitteln könnte. Ich wurde von Bürger*innen angesprochen, diese schätzen die prägnanten Gebäude auf den Bildern.

Antwort Bürgermeister Niedermair:

Die Auswahl der Bilder war aufgrund der großen Menge an Bildern sehr zeitintensiv und schwierig. Anregungen für die Zukunft werden gerne angenommen.

6. Bürgerfragestunde

Josef Niedermair Erster Bürgermeister Isabel Hareiter Schriftführung